

de. – Dr. D. Jasper hat das vollständige Manuskript für den 8. Concilia-Band (1023-1059) vorgelegt, das mittlerweile in Satz gegangen ist. – In der Berliner Arbeitsstelle für die Constitutiones des 14. Jahrhunderts ist Prof. M. Menzel bei der Ausarbeitung des Bandes 7/1 (1336-1340), für den Prof. W. Eggert Vorarbeiten hinterlassen hat, im Jahrgang 1339 auf unerwartete Lücken gestoßen, die eine Verzögerung bewirkt haben. Das Wort- und das Namenregister zum Band 6/2, bearbeitet von Dr. M. Lawo und Hilfskräften, sollen bis Mitte 2009 fertig werden. Für die Zeit Karls IV. ab 1357 hat Dr. M. Lindner die Archivforschungen in der Schweiz fortgesetzt und in Belgien/Niederlande mit den Vorbereitungen begonnen. Frau U. Hohensee war entsprechend im Elsaß und in Luxemburg tätig. Priv. Doz. Dr. O. B. Rader hat von Florenz aus Überlieferungen in italienischen Archiven ermittelt, ab Oktober 2008 jedoch eine Lehrstuhlvertretung in Magdeburg übernommen und wurde von Frau E. Franke M.A. vertreten, die Archivbestände in Bayern auswertete. Geplant ist ein erster Band für die Jahre von 1357 bis 1359 (Constitutiones 12), der etwa 750 Stücke umfassen soll. Insgesamt sind für die Zeit bis 1378 fünf Bände vorgesehen. Daneben hat sich die Berliner Arbeitsstelle um die Drucklegung der beiden Bände über die 2006 veranstaltete Tagung zur Goldenen Bulle verdient gemacht, die Anfang 2009 präsentiert werden konnten. – In Leipzig ist Dr. F.-M. Kaufmann weiter mit der Glosse zum Lehnrecht des Sachsenspiegels beschäftigt, deren Edition eine Wolfenbüttler Hs. von 1464 zugrunde gelegt wird, während die anfänglich favorisierte Leipziger Hs. von 1436 einen Textus minor liefern soll. Dr. P. Neumeister widmet sich dem Glossar zur 2002 erschienenen Ausgabe der Buch'schen Glosse zum Landrecht. – Dr. H. Zimmerhackl hat die Arbeit an der lateinischen Bearbeitung des Schwabenspiegels durch Oswald von Anhausen aufgenommen. – Über die Arbeit am Meißner Rechtsbuch liegt von Dr. U.-D. Oppitz (Neu-Ulm) kein Bericht vor. – Das Vorhaben der Doppeledition von *Epistola pacis* und *Epistola concilii pacis* Heinrichs von Langenstein, übernommen von Prof. G. Kreuzer (Augsburg), verzögert sich weiter.

Diplomata: Herr Kölzer meldet den Abschluß des von der DFG geförderten aktualisierenden Supplements zum Band 1 der *Diplomata Karolinorum*, das elektronisch publiziert wird (<http://www.mgh.de/datenbanken/diplomata-ergaenzungen/diplomata-karolinorum-i>). Sein Düsseldorfer Akademie-Projekt, die Edition der Urkunden Ludwigs des Frommen (*Diplomata Karolinorum* 2), schreitet planmäßig voran